



Sachseln, im Juni 1789

Liebe Finderin, lieber Finder

Mein Name ist Josefa von Flüe. Ich bin eine Schatzsammlerin. Meine Schätze habe ich versteckt. Willst du sie finden?

Dann folge den Hinweisen und finde das Passwort, das dich zu meiner Schatzkiste führt!

Mein Vater, Peter Ignaz von Flüe, ist Politiker und ein Verehrer des Königs von Frankreich. Ich hoffe, du kannst französisch! Denn *par le puits (dans l'eau)* findest du den ersten Buchstaben des Passworts.

---

Wie alle Obwaldner Heimet haben wir einen Pferdestall. Aber unserer ist viel vornehmer, mit den Balustern (Säulen) auf der Veranda. Chrigel, der Knecht, sitzt da manchmal und schnitzt Holzmännchen. Auf dem Heuboden findest du seine schönsten Figuren. Und unter Hufysä, Guntel und Juchli verborgen den fehlenden Buchstaben.

---

Rosen, überall Rosen - nur eine sticht nicht. Wo ist sie?

Hinweis: Sie wächst nicht, sie duftet nicht, und doch blüht sie hoch oben beim Haus, das ganze Jahr. Der letzte Buchstabe ihres genauen Standorts gehört zum Passwort.

---

Malst du auch so gerne? Mein Opa hat mir Schiefer besorgt - darauf kann ich mit Wasser malen, immer und immer wieder. Und ein bisschen zaubern: auf einer Platte erscheint nämlich ein Buchstabe.

---

Spieglein, Spieglein - am Boden statt an der Wand, zeigt dir den Buchstaben bei Bank und Stamm.

---

Meine Mutter, Anna Katharina Perula, kommt aus Savoy. Das liegt im Süden. Beim Eingang des Pferdestalls hat es einen Kompass. Suche Süden und gehe in diese Richtung bis du inmitten von Steinen das Wappen von Savoy siehst. Dahinter liegt der nächste Buchstabe.

---

Mein Vater liess unser Haus bauen. Weissst du wann? Schau genau hin! Zähle alle Fenster auf dieser Hausseite zu der Jahrzahl dazu. Es sind viele Fenster, denn wir sind reich, und nur wer reich ist kann sich so viel Glas leisten! Schreibe die Zahl in Worten aus. Der zweitletzte Buchstabe gehört zum Passwort.

---





Mit unserem schönen Barockgarten sieht der Park fast aus wie bei einem französischen Schloss! Auf den schmalen Wegen zwischen den Buchshecken lässt sich hervorragend spielen und rennen. Aber nicht zu schnell, sonst verpasst du den Buchstaben, den ich zu einem roten Rosenbusch gelegt habe.

---

Fast geschafft! Magst du dich noch ein bisschen entspannen? So ein Garten ist ja immer auch zum Erholen gedacht. Wie wärs mit meditativem Sandzeichnen im Zengarten? Dabei findest du auch noch tief vergraben den letzten Buchstaben fürs Passwort.

---

Mische nun die 9 Buchstaben, bis du den Namen einer blühenden Pflanze erhältst. Das siebte Rätsel verrät den ersten Buchstaben.

Passwort:

---

Sage dem Portier im Erdgeschoss unseres Hauses dein Passwort. Dann lässt er dich ein und hilft dir, meinen Schatz zu finden.

A bientôt

*Josefa*

